Zum Straßenfest am Freitag am Britischen Weg laden ein Brigitte Sehmi, Birgit Struckmann, Anke Brügger, Elena Schmidt, Oxana Reimer, Emma Schiller, Eugen und Kirill Kadejkin, Maik Glormann sowie Mathias Born. ▪ Foto: Dahm

Rund um den Britischen Weg

SA 5.5.10

Buntes Straßenfest im Soester Süden mit Spiel und Spaß

„Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen hier in Kontakt kommen"

SOEST ▪ Mit einem bunten Straßenfest am Freitag wollen die Veranstalter möglichst viele Bewohner rund um den Britischen Weg ansprechen. Im Mittelpunkt des Fests von 13 bis 17 Uhr stehen die beiden Büros des Jugendmigrationsdienstes (JMD) und das Stadtteilbüro Süd am Britischen Weg 2 und 4. „Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen hier in Kontakt kommen, dass die Hemmschwellen abgebaut werden zu den Büros und dass die Nachbarschaft verbessert wird", sagt Organisatorin Elena Schmidt.

Das Angebot ist breit gestreut. Es gibt Kinderbelustigungen wie ein Kettenkarussell, das beliebte Torwandschießen und Geschicklichkeitsspiele.

Das Spielmobil kommt zum Einsatz. Es ist von den Hellwegjobbern des Süd-Büros gebaut worden und bietet eine Reihe verschiedener Spiele.

Es gibt erfrischende Getränke, Waffeln und Würstchen, dazu Musik aus der Konserve und als besonderen Punkt die Wunschbox. Diese wird aufgestellt, damit Jugendliche noch einmal die Gelegenheit haben, ihre Wünsche für Projekte im Wohngebiet zu äußern. Hintergrund ist das Xenos-Projekt des Soester Entwicklungsnetzes (SEN), das bereits bewilligt ist. Erste Wünsche wurden vor einigen Tagen schon gesammelt (der Anzeiger berichtete). Dazu gehören Tanzgruppe, Stadtteilcafé oder eine Filmreihe über das Quartier. Organisatoren des Straßenfests sind das Familienzentrum Bunte Welt, der Awotreff, das Süd-Büro, der JMD sowie die „Jungen Migranten als Lotsen" (Jumilo). ▪ **kf**